



MARTIN-LUTHER
UNIVERSITÄT
HALLE-WITTENBERG

 **HELMHOLTZ**
ZENTRUM FÜR
UMWELTFORSCHUNG
UFZ

An der **Naturwissenschaftlichen Fakultät I – Biowissenschaften, Institut für Biologie** der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, ist zum **01.04.2012** im Rahmen einer gemeinsamen Berufung mit dem Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung GmbH – UFZ eine

W2-Professur „Makroökologie“

zu besetzen.

Als internationales Kompetenzzentrum für Umweltforschung beschäftigt sich das UFZ mit der Erforschung der Interaktionen zwischen Mensch und Umwelt in genutzten und gestörten Landschaften. Das UFZ entwickelt Konzepte und Methoden, die auch künftigen Generationen eine intakte Umwelt sichern sollen.

Die Ausschreibung richtet sich an international ausgewiesene Naturwissenschaftler/innen, deren Forschungsschwerpunkt auf dem Gebiet der Auswirkungen des Globalen Wandels (insbesondere Klimawandel, Landnutzungswandel und biologische Invasionen), biologischer Vielfalt und Ökosysteme (auf unterschiedlichen Skalen) liegt. Der Aufgabenbereich umfasst die Erschließung und Entwicklung umfangreicher Datensammlungen verschiedener thematischer Inhalte, unterschiedlicher räumlicher und zeitlicher Skalen sowie deren Analyse und Verknüpfung. Der Schwerpunkt sollte in der Botanik bzw. im Bereich der Pflanze-Tier-Interaktionen liegen. Der/Die Kandidat/in sollte zudem fundierte Kenntnisse im Aufbau und in der Auswertung phylogenetisch und räumlich strukturierter Datensätze besitzen und eine ausgewiesene Kompetenz in statistischen Verfahren haben.

Der/Die Bewerber/in sollte die Biodiversitätsforschung der Naturwissenschaftlichen Fakultät I und des Instituts für Biologie ergänzen. Auch die Mitarbeit in den vor Ort vorhandenen Sonderforschungsbereichen, Forschergruppen und Graduiertenkollegs ist erwünscht. In der Lehre soll der/die Stelleninhaber/in die Bereiche Makroökologie sowie Statistik und Anwendung von Datenbanken für Ökologen vertreten. Zu den Aufgaben gehören darüber hinaus die im § 34 des Hochschulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt genannten Anforderungen.

Bewerbungsvoraussetzung sind neben der Promotion weitere exzellente wissenschaftliche Leistungen, die durch die Habilitation oder habilitationsäquivalente Leistungen in Forschung, Lehre und Drittmittelwerbung dokumentiert sind.

Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und das UFZ streben eine Erhöhung des Anteils an Frauen in Lehre und Forschung an. Deshalb werden qualifizierte Wissenschaftlerinnen um ihre Bewerbung gebeten. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Die Bewerbung sollte Lebenslauf, Zeugnisse, Publikationsverzeichnis, der Nachweis universitärer Lehrerfahrung und eine Dokumentation des wissenschaftlichen Werdeganges und der bisherigen Drittmittelwerbungen beinhalten. Eine Darstellung der bisherigen und zukünftigen Forschungsinteressen und der sich daraus ableitenden Forschungskonzeption und Kooperationsmöglichkeiten wird ebenso erbeten. Für eventuelle Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Prof. Hensen von der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (Telefon: +49 345 55-26210, Telefax: +49 345 55-27228) oder an Herrn Dr. Stefan Klotz vom Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (Telefon: +49 345 558-5302, Telefax: +49 345 558-5329).

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Angabe der Dienst- und Privatanschrift **innerhalb von sechs Wochen nach Erscheinen** dieser Anzeige schriftlich und elektronisch an folgende Adresse: **Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Dekan der Naturwissenschaftlichen Fakultät I, 06099 Halle (Saale), E-Mail: dekanat.bpn@natfak1.uni.halle.de**.